

Inhalt

Einführung	11
<hr/>	
Teil A Hintergrundwissen	
<hr/>	
1 Zur Aktualität tiefenpsychologischer Beratung	20
2 Tiefenpsychologische Beratung: Eine Positionsbestimmung	30
2.1 Konzeptuelle Positionen	31
2.2 Kernaufgaben tiefenpsychologischer Beratung	33
3 Tiefenpsychologische Beratung: Schnittmengen und Grenzziehungen zur tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie 35	
3.1 Historische Perspektive	35
3.2 Indikationsstellung	38
3.2.1 Symptomatik und Störungsbilder	38
3.2.2 Subjektives Krankheitskonzept	39
3.2.3 Indikationskriterien	40
3.2.4 Indikationsentscheidungen	41
3.3 Ziele und Fokus	42
3.4 Methoden und Prozess	46
3.4.1 Handhabung der Übertragungsbeziehung	46
3.4.2 Handhabung von Interventionen	47
3.5 Rahmenbedingungen und Setting	48
3.5.1 Flexibilität	48
3.5.2 Zeitbegrenzung	49
3.6 Aufgaben und Tätigkeitsfelder	50
3.6.1 Stellenwert von Diagnostik	50
3.6.2 Tätigkeitsspektrum	51
3.7 Resümee	51
3.8 Essentials	54

Teil B Das Beratungskonzept

1 Tiefenpsychologische Beratung: Konzept und Methodik	56
1.1 Konzept tiefenpsychologischer Beratung	56
1.1.1 Wie wird Beratung definiert?	56
1.1.2 Welche Ziele verfolgt Beratung?	58
1.2 Die Konfliktodynamik	59
1.2.1 Tiefenpsychologisches Fallverstehen: Konfliktodynamik	63
1.2.2 Methodik	64
1.2.3 Essentials zur tiefenpsychologischen Konfliktodynamik	65
1.3 Die Übertragungsdynamik	67
1.3.1 Tiefenpsychologisches Fallverstehen: Übertragungsdynamik	68
1.3.2 Methodik	69
1.3.3 Essentials zur Übertragungsdynamik	71
1.4 Die Gegenübertragung	72
1.4.1 Tiefenpsychologisches Fallverstehen: Gegenübertragung	73
1.4.2 Methodik	74
1.4.3 Essentials zur Gegenübertragung	78
1.5 Die Beratungsbeziehung	79
1.5.1 Empathische Haltung	79
1.5.2 Kommunikation von Empathie	80
1.5.3 Empathie und Veränderungsprozess	81
1.5.4 Essentials zur Beratungsbeziehung	82
2 Tiefenpsychologische Beratung: Praxis und Methodik	84
2.1 Beratungsperspektiven und Praxiskonzept	84
2.2 Interventionsebenen	87
2.3 Die Anfangsphase	89
2.3.1 Kontaktaufnahme	89
2.3.2 Inhalte des Erstgesprächs	90
2.3.3 Die Schlussintervention	92
2.3.4 Beratungsziele und -kontrakt	94
2.3.5 Essentials der Anfangsphase	95
2.4 Die Mittelpause	96
2.4.1 Methodik der Mittelpause: Sensibilisierung der Wahrnehmung	97
2.4.2 Methodik der Mittelpause: Auflockerung der Abwehr	105
2.4.3 Methodik der Mittelpause: Initiierung von Veränderungen	112
2.4.4 Methodik der Mittelpause: Positive Besetzung autonomer Positionen	116
2.4.5 Essentials zur Mittelpause	120
2.5 Die Schlussphase	121

2.6	Das Beratungssetting	122
2.6.1	Merkmale des Beratungssettings	122
2.6.2	Umgang mit Begrenzung	122
2.6.3	Methodik zur Klärung des Settings	123
2.7	Ausblick	126

Teil C Persönliche Kompetenzen

1	Die Bedeutung der Persönlichkeit der Beraterin, des Beraters	128
1.1	Die Person der Beraterin, des Beraters als Arbeitsinstrument	128
1.2	Die Persönlichkeit der Beraterin, des Beraters	129
1.2.1	Die Persönlichkeitsstruktur	130
1.2.2	Gegenübertragungswiderstände	133
1.2.3	Qualität der Auseinandersetzung mit der persönlichen Biografie	135
1.2.4	Integration des persönlichen Lebensentwurfs	136
1.3	Die Persönlichkeitsstruktur der Klientin, des Klienten	137
1.3.1	Der Kontakt mit Klientinnen, Klienten auf höherem Strukturniveau	138
1.3.2	Der Kontakt mit Klientinnen, Klienten auf mittlerem Strukturniveau	139
1.3.3	Der Kontakt mit Klientinnen, Klienten auf niederen Strukturniveau	141
1.4	Persönliche Anforderungen an die Beraterin, den Berater	143
1.5	Beratung als Handwerk, Kunst und Arbeit in der dritten Position	146
1.6	Fazit	147
2	Die Beratungsbeziehung gestalten	149
2.1	Ebenen des Verstehens	150
2.2	Empathie	156
2.2.1	Entwicklungspsychologischer Exkurs	156
2.2.2	Tiefenpsychologisches Konzept der Empathie	158
2.2.3	Empathiestörungen	160

Teil D Diagnostische Kompetenzen

1	Tiefenpsychologische Grundkonzepte im Überblick	166
1.1	Konfliktodynamik	166
1.2	Entwicklungs dynamik	169
1.3	Persönlichkeitsorganisation	171

2 Sinnstiftung durch Übertragung	175
2.1 Übertragung als Alltagsphänomen	175
2.2 Konzeptualisierung von Übertragung	176
2.3 Übertragung in der Beratung	178
2.4 Wie kann Übertragung erkannt werden?	181
2.5 Gegenübertragung in der Beratung	183
2.6 Agieren des Beraters, der Beraterin	184
2.7 Empathisches Scheitern	187
2.8 Übertragung und beraterische Haltung	189
3 Strukturbezogene Beratung	192
3.1 Zum Strukturbegriff	193
3.2 Zur Entwicklung struktureller Funktionen	194
3.3 Ein entwurzeltes Leben: Fall Frau S.	196
3.3.1 Der Beratungsbeginn	196
3.3.2 Lebensgeschichtlicher Hintergrund	200
3.4 Übertragungsprozesse in der strukturbezogenen Beratung	201
3.5 Zielsetzungen und Prozess strukturbezogener Beratung	205
3.5.1 Ziele und Haltung: Fall Frau S.	205
3.5.2 Prozess der Beratung: Fall Frau S.	206

Teil E Methodische Kompetenzen

1 Erstgespräche: Vom äußeren zum inneren Konflikt	212
1.1 Erstgespräch Frau B.	214
1.2 Erstgespräch Frau C.	222
1.3 Erstgespräch Frau D.	228
1.4 Ausblick	235
2 Beratungsprozesse: Von der Reinszenierung »alter« Konflikte zur Entwicklung »neuer« Lösungen	238
2.1 Entscheidungskonflikte als Alltagsphänomene	238
2.2 Ein inneres Thema wird im Außen verortet	240
2.2.1 Diagnostik	242
2.2.2 Beratungsmethodik	245
2.3 Eine Entscheidung im Loyalitätskonflikt	246
2.3.1 Diagnostik	247
2.3.2 Beratungsmethodik	249
2.4 Eine Entscheidung zur Reparatur des beschädigten Selbst	250
2.4.1 Diagnostik	251
2.4.2 Beratungsmethodik	252

2.5	Eine Entscheidung zur Vermeidung eines Ambivalenzkonflikts	253
2.5.1	Diagnostik	254
2.5.2	Beratungsmethodik	255
2.6	Ausblick	256
3	Beratungsarbeit mit Fokalsätzen: Vom Chaos zur Struktur	258
3.1	Beratung und dynamischer Fokus	258
3.2	Ein Kampf um Schuld und Anerkennung	260
3.2.1	Die Szene: Begegnung unter Rechtfertigungsdruck	260
3.2.2	Die Biografie: Kein Recht auf eigene Wünsche	263
3.2.3	Die Beschwerden: Erleben von Hilflosigkeit und Kontrollverlust	264
3.3	Bestimmung des Fokus	264
3.3.1	Konzept der Fokusformulierung	264
3.3.2	Praxis der Fokusformulierung	267
3.4	Arbeit am Fokus: Gefühle bekommen ein Existenzrecht	269
3.4.1	Erkennen identifikatorischer Prozesse mit frühen Objekten	269
3.4.2	Wahrnehmen der aktiven Einflussnahme auf die Struktur der aktuellen interpersonellen Beziehungen	270
3.4.3	Wahrnehmen der aktiven Gestaltung der Beratungsbeziehung	272
	Glossar	275
	Literatur	284